

Wilhelm von Humboldt an Franz Bopp, 31.01.1831

Handschrift: Grundlage der Edition: Krakau, Biblioteka Jagiello#ska, 94 Briefe von H. v. Humboldt an F. Bopp, Autographen-Sammlung, Humboldt, aus der ehem. Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Nr. 61; h (Druckkoll.): Jena, ThULB, Nachlass Leitzmann, Inv.-Nr. 92

Druck: Lefmann 1897, S. 78

Mattson 1980, Nr. 8331

|1*| Da Sie Sich in diesem Augenblick mit dem Zend beschäftigen, so dürfte es Ihnen, theuerster Freund, intereßant sein, den anliegenden Brief des jungen Burnouf zu lesen. Ich füge einen anderen von Remusat bei, welcher mir eine sehr gründliche Untersuchung zu enthalten scheint. Ich hatte ihm nemlich von dem Briefe Herrn Kurz an Sie geschrieben. Sie werden sehen, wie vortheilhaft sich der Remusat'sche Brief von dem flüchtigen und an-|2*|maßenden Thone des anderen auszeichnet.

Leben Sie herzlich wohl

|Handschriftenwechsel: wvh| Humboldt

|Handschriftenwechsel: Schreiber| Tegel den 31.^t Januar 1831.

|3*—4* vacat|